

Segen oder Fluch für Deutschland

John Mulinde

Prophetisches Wort, gegeben durch John Mulinde am 21.10.1999 in Berlin in der "Kirche am Südsterne" (abgeschrieben von der Original-Kassette)

Bild von Europa: Ich sah die Karte von Europa und als ich auf die Karte schaute, sah ich, dass etwas von unten durchstach. Und da war ein Loch, und Rauch kam aus diesem Loch. Dann fing die Karte an, von mir weg zu wandern, und ich sah ein Land. Ich fand mich hoch oben stehend und habe heruntergeschaut auf dieses Land. Da war dicker, schwarzer Rauch. Die Wolken waren dick und schwer. Sie waren so schwer, dass sie sich gerollt haben und nicht gerade aufsteigen konnten. Es war wie eine schwarze, rollende Wolke, die in den Himmel aufstieg. Aus dieser Rauchsäule heraus kam ein feiner, schwarzer Nebel, der sich über das Land verteilte. Und während er sich ausbreitete, wurde das Land mehr und mehr unklar. Und während ich zuschaute, wie diese schwarze Wolkensäule in den Himmel aufstieg, breitete sich der schwarze Rauch wie Wolken aus. Es wurde zu einem Pilz. Schwarze, dicke Wolken. Dann kamen sie allmählich herunter und ließen sich nieder.

Und während ich zusah, sah ich, wie ein Licht durchbrach. Dies geschah über den britischen Inseln. Es war wie ein Stern. Seine Strahlen verbreiteten sich. Die Strahlen, welche nach Süden hinfuhren, verbreiteten sich über den ganzen Kontinent. Aber die Strahlen verschwanden unter den Wolken. Und für eine Zeitlang blieb es so. Dann plötzlich brach das Licht aus der Mitte der Wolke heraus. In der Mitte des Kontinents. Es brach ein sehr kraftvolles Licht aus. Sehr, sehr gleißendes Licht. So, wie die Sonne aus einer Wolke hervorbricht. Mit Herrlichkeit verbreiteten sich die Strahlen über die Welt. Die Strahlen verbreiteten sich über Asien, Russland, Fernost. Es strahlte bis nach unten, nach Australien. Über ganz Afrika, über Süd-Amerika. Über Amerika, Kanada und hoch zum Norden. So ein kraftvolles Licht ging aus. Und in diesem kurzen Moment konnte ich sehen, wie das Licht reiste, es sich ausbreitete. Während es sich ausbreitete, traf es auf Strahlen, die aus anderen Nationen kamen. Und dann verschwand das Bild. Und ein Bibelwort kam stattdessen:

Mache dich auf, werde Licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir! Denn siehe, Finsternis bedeckt das Erdreich und Dunkel die Völker; aber über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir. Und die Heiden werden zu deinem Lichte ziehen und die Könige zum Glanz, der über dir aufgeht. Hebe deine Augen auf und sieh umher: Diese alle sind versammelt und kommen zu dir. Deine Söhne werden von ferne kommen und deine Töchter auf dem Arme hergetragen werden. Dann wirst du Deine Lust sehen und vor Freude strahlen, und dein Herz wird erbeben und weit werden, wenn sich die Schätze der Völker am Meer zu dir kehren und der Reichtum der Völker zu dir kommt. (Jesaja 60,1–5) – Halleluja!

Als dieses Bild verschwand, sagte ich: „Herr, was bedeutet das?“ Und der Herr fing an, zu mir zu sprechen. Er sagte: „Der Rauch, den du siehst, ist die Kraft des Bösen, die aus Europa aufsteht.“ Er sagte: „Der Rauch wird nicht irgendwann aufsteigen, sondern er steigt bereits jetzt auf.“ Es wird die übelste Manifestation von Rebellion gegen Gott in der Menschheitsgeschichte sein. Dieser Rauch wird die Menschen total von Gott wegziehen. Und die Menschen werden Gott aus vollem Herzen hassen. Und sie werden jeden hassen, der Gott repräsentiert. Sie werden alles hassen, was gut und in der Ordnung Gottes ist. Sie werden das

Böse lieben. Sie werden in ihrem Leben den übelsten Wünschen und Fleischeslüsten Ausdruck geben. Sie werden jeden Tag sündiger werden. Sie werden nach immer übleren Wegen suchen, um die Sünde zum Ausdruck zu bringen. Je sündiger ein Mensch sein wird, umso mehr Anerkennung wird er finden. Bisher verborgene Abscheulichkeiten werden sie an die Öffentlichkeit bringen und sie der Menschheit präsentieren. Sie werden sich über ihre Bösartigkeit freuen. Sie werden sich gegenseitig Konkurrenz machen, wer der Übelste von ihnen ist. Und diejenigen, welche sich nicht an ihren Lebensstil anpassen, die werden sie verfolgen und versuchen zu zerstören. Und sie werden deren Geld und Besitz nehmen und damit das Böse in der Welt finanzieren. Und in jedem Land, wo das Böse empfangen wird, werden die Menschen geistliche Zerstörung finden. Es wird die totale Provokation für den Zorn Gottes sein. Und Gott bleibt nichts anderes übrig, als darauf mit Gericht zu reagieren.

Und Gott sagte zu mir: „Bevor das geschieht, kann ich nicht ruhig bleiben. Ich werde Erweckung im Land freisetzen. Halleluja! Das Licht, das du gesehen hast, ist die Kraft meines Heiligen Geistes, die ausbricht. Und es wird über dem ganzen Kontinent ausbrechen und sich verteilen. Und wo immer er hingehet ...“ Hört mal gut zu. Gott sagte zu mir: „Die Kraft der Finsternis steht auf, steht sehr schnell auf und wird sich über den ganzen Kontinent verbreiten. Und dann wird sie herunterkommen und sich niederlassen. Und in jeder Nation, wo sie sich niederlässt, wird das Schicksal dieser Nation besiegelt sein.“ Er sagte: „Es gibt so viele Millionen Menschen, die ich retten und in das Königreich hineinziehen möchte. Aber in jeder Nation, wo sich die Finsternis niederlässt, werden sie auf Dauer verloren bleiben. Und es gibt so viele schwache Christen, die zwischen Gut und Böse hin- und herwackeln, mal aufstehen und wieder fallen. In jeder Nation, wo die Finsternis sich niederlässt, werden die Christen fallen und nicht mehr in der Lage sein, wieder aufzustehen.“ Aber auf Grund Seiner Barmherzigkeit und Seines Mitleides steht Gott auf und wird den Heiligen Geist über diesem Kontinent freisetzen. Und der Herr sagt, wo immer die Kraft des Heiligen Geistes ausbrechen wird, wird diese Kraft Gottes die Kraft der Finsternis neutralisieren. Und es wird Gnade geschaffen für die Menschen. So dass, selbst wenn die Finsternis in diesem Lande herunterkommen will, sie nicht automatisch das Land und die Menschen in Gefangenschaft nehmen wird. Aber es wird eine große Freisetzung in diesem Land sein, so dass die Menschen die Möglichkeit haben, sich für oder gegen Jesus zu entscheiden. Und Er sagte zu mir, wenn dieses Licht ausbricht, wird es die größte Manifestation von Erweckungskraft sein, die Europa je gekannt hat.

Aber bevor es kommen kann, gibt es die Notwendigkeit für wehenartiges Gebet. Es gibt eine Notwendigkeit, in den Wehen zu liegen bis zur Geburt. Und da ist die Notwendigkeit, zu Gott zu schreien, bis Er alle Barrieren niedergerissen hat. Auf Grund dessen ist es, dass der Herr sagt: steh auf und werde licht, geh' rein in deine Berufung, damit der Geist Gottes ausgegossen werden kann. Ich glaube auch, dass England eine ganz besondere Verantwortung von Gott bekommen hat. Denn als Gott mir das zuerst gegeben hat, hat Er gesagt, geh' nach Europa und sprich das aus, egal ob sie hören oder nicht. Und dann habe ich den Herrn gefragt, wo ich hingehen soll. Und ich kannte in ganz Europa keine einzige Person, zu der ich hätte kommen können. Aber Gott hat die Tür souverän geöffnet, und er sagte mir ganz genau: geh nach England. Und seitdem sind wir wieder dort und haben das Land geistig umgepflügt.

Später hat Gott mir in meinen Geist drei Nationen hineingelegt, die ganz besonders strategisch sind für das, was Gott tun möchte. Das sind England, Frankreich und Deutschland. Und wenn ich jetzt über das Bild nachdenke, was ich damals gesehen habe ... da brach das Licht auf den britischen Inseln aus. Und es kam rüber über den ganzen Kontinent, aber es verlor sich unter der Wolke. Aber dann brach es aus der Wolke heraus aus. Ich kann nicht sicher sagen, wo das war, da ja die Karte durch die Wolke bedeckt war. Aber ich weiß, es war

genau in der Mitte. Und ich glaube, wo das Licht in der Mitte des Kontinents ausbrach, dass da Deutschland teilhaben wird. Deutschland hat einen speziellen Platz in der Region, wo das Licht ausbrach. Und jetzt, wo ich darüber nachdenke, und der Herr auch gesagt hat „England, Frankreich, Deutschland“, glaube ich, da muss ein Schlüssel sein. Eine Verbindung dieser Nationen zum ganzen Kontinent. Es gibt Nationen, die sind strategisch, die sind wie ein Schlüssel für andere, wenn Gott anfängt, sich zu bewegen. Und diese Nationen tragen Verantwortung vor Gott. Denen Gott viel gibt, von denen wird Er viel verlangen.

Und ich möchte zu Deutschland folgendes sagen: Die Zeit ist zu kurz, um damit zu spielen. Die Zeit ist zu knapp, die Stunde zu spät. Wir haben nicht die Zeit, um uns zurückzulehnen und darüber zu diskutieren, ob wir mit Gott gehen oder nicht. Und es ist nicht die Zeit, Gott zu erklären, wie voll unsere Programme sind, und dass wir keine Zeit für ihn haben. Und es ist auch nicht die Zeit, um Gott zu sagen, wir würden ja gerne beten, aber wir haben nicht die Zeit dafür.

Gott ruft uns, unsere Prioritäten neu zu setzen!!!

Gott wird uns dazu bringen/zwingen, uns hinzusetzen und uns zu überlegen, ob wir Gott ehren mit dem, was wir tun, oder ob wir unser eigener Gott in unserem Leben sein wollen. Der Verstand der Menschen in Europa gibt einer Neuorientierung nach. Die Menschen haben angefangen, über Gott zu denken, als wenn Er keine Bedeutung hätte. Selbst in christlichen Kreisen hat Gott ja auch nicht den wirklich zentralen Platz. Wir gehen mehr alltäglichen Dingen nach, denken, die sind wichtiger, als Zeit mit Gott zu verbringen. Und selbst wenn wir den Willen Gottes kennen, haben wir die Tendenz zu sagen: das muss Gott sein.

Ich erinnere mich, als ich das erste Mal in England war und dieser Mann zu mir sagte: Die Dinge, die du gesagt hast, sind tatsächlich von Gott, und ich wünschte mir, dass wir daraufhin handeln könnten. Und dann fragte ich: was meinst du damit, du wünschtest, du könntest danach handeln? Daraufhin sagte er: weißt du, der Lebensstil hier stellt große Anforderungen und ist sehr intensiv. Ich weiß nicht, wie wir wirklich so beten und Gott diese Art Zeit geben könnten. Und Menschen sind zu dem für sie akzeptablen Punkt gekommen, dass man mit Gott verhandelt und sagt: Gott, es ist wundervoll, dass Du gesprochen hast, aber unglücklicherweise haben wir nicht die Zeit für Dich.

Ich weiß, dass die westliche Welt das Wort „Gericht“ nicht hören will. Sogar die Theologen sagen, dass dies Altes Testament sei und wir jetzt das Neue Testament haben. Wir haben die Wunden der Menschen an der Oberfläche geheilt, haben aber die Tiefe/Inneres verletzt gelassen. Wir haben Frieden, Frieden gerufen, wo kein Friede ist!!! Und wir haben uns gegenseitig getröstet inmitten von schwerer Sünde. Und dann sind wir befremdet, wenn Gott jemanden schickt, der über Gericht spricht.

Die Bibel sagt: Gott hat keinen Gefallen am Tod der Bösen. Gott hat keinen Spaß daran, Gericht zu senden. Und Gott hat auch keine Freude daran, Seinen Zorn über Menschen auszugießen. Das ist nicht Seine Natur. Er mag das nicht. Aber die Bibel sagt auch: Lass keinen Menschen sagen, dass er von Gott versucht wird. Wenn du versucht wirst, solltest du wissen, dass der Mensch von seiner eigenen Lust versucht wird. Wenn die Lust wächst, produziert sie Sünde. Wenn die Sünde wächst, produziert sie Tod. Das ist Jakobus Kapitel 1!!! Was bedeutet das für eine Nation? Es bedeutet, dass eine Nation von ihren Wünschen und ihrer Lust getrieben werden kann. Und wenn sie nicht damit aufhört und diese Wünsche und Gelüste durch das Wort Gottes stoppt und sie kontrolliert ... Und wenn diese Nation sich entscheidet, das Wort Gottes rauszuwerfen und sich nach menschlicher Weisheit zu richten ... verliert sie die einzige Kraft, die diese Lust kontrollieren kann!!! Denn nur das Wort Gottes

hat Kraft gegen die Sünde!!! Wenn du das Wort Gottes rauswirfst, kannst du die Sünde nicht mehr kontrollieren!!! Du kannst auch nicht mehr die Moral der Menschen kontrollieren!!! Kannst nicht die Ethik kontrollieren!!! Du hast eine wunderbare Geschäftsethik, aber tief in den Herzen der Menschen findet moralischer Zerfall statt. Und das wird weitergehen und Sünde produzieren. Und Sünde ist niemals eine statische Sache. Sondern Sünde wächst. Und die Bibel sagt, wenn Sünde wächst, produziert sie Tod. Und während sie wächst, wird ihre Stimme lauter und lauter. Und weil die Stimme der Sünde immer lauter wird, sehen die Menschen, die nicht die Kraft des Wortes haben, keinen anderen Ausweg, als sich der Sünde zu unterjochen. Sie verändern ihren Lebensstil. Verändern ihre Gesetze. Verändern ihr System, um sich der wachsenden Sünde anzupassen. Sie werden die Gesellschaft den Anforderungen der wachsenden Sünde anpassen. Und für eine Zeitlang werden sie damit leben. Aber die Sünde wird weiterwachsen. Wisst ihr, wenn Menschen die Sünde kosten, dann gibt es da keine Kontrolle. Sie werden weiter und immer tiefer und tiefer gehen. Und nach einiger Zeit wird die ganze Gesellschaft verändert sein und die Sünde beherbergen. Dann wird die Sünde immer noch weiterwachsen. Und wenn es schließlich unbequem für die Gesellschaft wird, kann sie die Sünde nicht länger ignorieren. Was tun die Menschen dann? Sie verändern das System noch einmal, um die Sünde unterzubringen. Sie verändern die Gesetze, verändern ihren Lebensstil. So dass die Sünde zur Normalität wird. Das Problem ist, dass die Kinder, die in dieser Generation geboren werden, diesen Lebensstil als „Normalität“ erachten. Sie bewegen sich raus in die Gesellschaft und treten sofort in diesen Lebensstil ein, der der Sünde angepasst wurde. Und weil die Grenzen so weit gesteckt sind, übertreten die Menschen die Grenzen und fühlen sich nicht einmal der Sünde schuldig. Und die Menschen gehen hin, wo sie nicht hingehen sollten, und fühlen nicht den Ruf nach Buße.

Denkt doch mal über die Kinder nach, die in solch eine säkulare Welt hineingeboren werden. Sie werden der Chance beraubt, Gott zu erfahren. Sie werden der Möglichkeit beraubt, ein reines Gewissen zu haben. Sie tun das Böse und haben kein schlechtes Gewissen, fühlen sich nicht zur Umkehr genötigt. Weil die Gesellschaft ja sagt, dass so alles O.K. ist. Sie sind eben so, sie können nichts dafür, die Umwelt hat sie geformt. Und sie akzeptieren das, und wenn Gott spricht, dann denken sie, Gott ist merkwürdig, altmodisch, irrelevant. Und Er hat unerfüllbare Forderungen und Standards. Gott wird uns nicht nur für unsere eigene Sünde, sondern auch für den von uns vorgegebenen Weg, auf dem die Kinder verloren gehen, richten. Für die in die Gefangenschaft geführten Kinder, die nicht aus eigenem Entschluss diesen Weg gehen, sondern auf Grund der Sünde der eigenen Väter. Und weil sie da hineingewachsen sind, sind sie offen für die tieferen Ebenen der Sünde. Und erinnere dich, die Sünde wächst weiter. Die Bibel sagt folgendes: die Sünde wird nicht ins Unermessliche wachsen. Sie wird den Zeitpunkt erreichen, wo sie den Tod produziert. Und die Sünde wird anfangen, die Menschen, die sie geliebt und praktiziert haben, zu zerstören. Die Sünde wird ihre eigenen Kinder zerstören. Sünde wird alles zerstören, worauf die Menschen stolz sind. Und das ist genau das, was den Ländern passieren wird, die der Sünde Raum gegeben haben. Und wenn Gott das kommen sieht, sieht, dass das Land voll Sünde ist und sie den Punkt erreicht hat, wo sie das Land zerstören wird ... dann kann Er nicht ruhig bleiben!!! Dann kann Er das Land nicht länger ignorieren!!! Er war so viele Jahre ruhig, aber jetzt kann Er nicht mehr länger schweigen. Warum? Weil Er die Menschen liebt, weil Er voller Barmherzigkeit ist. Er kommt herunter, so wie Er zu Abraham kam, als die Sünde von Sodom und Gomorra zu Ihm aufgestiegen war. „Ich kann es nicht mehr länger ignorieren, ich werde heruntergehen und muss sehen, wie die Dinge stehen.“

Aber was wollte Gott wirklich? Er wollte einen Fürbitter. Und als Abraham in Fürbitte ging, hat Gott diese Fürbitte angenommen. Und Abraham hat das „Zornlevel“ nach unten hin verhandelt. Und Gott hat gesagt: Ja, Abraham. Ja, Abraham. Unglücklicherweise ist Abraham

mit seinen Forderungen nicht bis zum Ende durchmarschiert. Und schließlich kam Gericht auf Sodom und Gomorra. Wieso? Gott wollte Sodom und Gomorra nicht zerstören. Gott wollte das nicht tun. Hesekiel, Kapitel 22,30: „Ich suchte unter ihnen, ob jemand eine Mauer ziehen und in die Bresche vor mir treten würde für das Land, damit ich's nicht vernichten müsste; aber ich fand keinen.“ Da sagt Gott, die Sünde des Landes hat ihre Fülle erreicht. Das Land ist beschmutzt. Das Land ruft aus. Die Blutschuld ruft. Verrat, Unheiligkeit nimmt zu. Die Politiker des Landes sind böse. Die Propheten und Priester streben in allen Dingen nur nach ihrem Gewinn. Die Menschen werden zerstört. Das Land ist geschändet. Und auf Grund dessen wird euch der Regen versagt. Aber jetzt kann ich euch nicht mehr länger ignorieren, sagt Gott. Und Er kommt herunter und sagt: ich suche nach einem Mann, ich suche nach einer Frau ... die vor mir stehen werden für dieses Land. Die sich schützend zusammenstellen. Die die Beziehung wieder herstellen, dass die Menschen wieder zu mir gezogen werden. Ich schaue nach einem Mann, der im Riss steht für dieses Land. Warum? So dass mein Zorn nicht ausgegossen werden muss. So dass das Gericht nicht kommen muss auf das Land. Aber ich habe keinen gefunden. Deshalb musste ich meinen Zorn auf das Land ausgießen. Ich habe ihnen bezahlt entsprechend ihrer eigenen Schwüre. Ihr Lieben, vielleicht möchtet ihr das nicht gerne hören. Vielleicht glaubt ihr es auch noch nicht einmal. Ich kenne nicht euren theologischen Hintergrund, auf dem ihr steht. Aber ganz egal, ob ihr es hören wollt oder nicht!!! Lass es proklamiert sein:

Gericht ragt drohend über eurem Land!
Gericht hängt wie eine Wolke über diesem Land!!!
Die Sünde dieses Landes ist dabei, es zu zerstören!!!
Die Sünde dieses Landes hat ihre Fülle erreicht!!!
Gott kann dieses Land nicht mehr länger ignorieren!!!

Vielleicht haben die Menschen getan, was immer sie wollten, und sind damit weggekommen. Aber jetzt kann das nicht mehr länger geschehen. Gott kann das nicht mehr länger ignorieren. Gott schreit aus. Die Trompete wird geblasen.

Steht auf und sucht den Herrn!!!
Steht auf und lasst alles fallen, was euch beschäftigt, was euch abzulenken versucht!!!
Verändert eure Prioritäten und schreit zu Gott!!!
Schreit zu Gott!!!
Schreit zu Gott!!!
Gott ist barmherzig. Er wird hören. Er wird handeln.
Seid nicht eingeschüchtert durch die Macht der Welt!!!
Seid nicht eingeschüchtert durch die Stimme der Welt!!!
Seid nicht eingeschüchtert durch die Verschwörungen und Ratsversammlungen der Bösen!!!
Die Bestimmung dieses Landes liegt nicht in ihren Händen.
Die Bestimmung dieses Landes liegt nicht in den Händen von Politikern.
Sie liegt nicht in den Händen der Mächtigen und Kraftvollen.
Noch nicht einmal in den Händen der Geschäfts- und Wirtschaftsleute.
Die Bestimmung dieses Landes liegt in den Händen des Volkes, über dem Mein Name ausgerufen ist.

Aber der Herr sagt: Wenn sich mein Volk, über dem Mein Name ausgerufen ist, demütigt und betet und mein Angesicht sucht und von seinen bösen Wegen umkehrt, werde ich vom Himmel her hören und ihre Sünden vergeben und ihr Land heilen. Ich werde ihr Land verändern. Ich werde ihr Land segnen. Es ist das Volk, welches gerufen ist nach dem Namen des Herrn. Wenn wir uns hier nun heute entscheiden: „Herr, hier bin ich“, dann kann Gott

beginnen. Verachte niemals die kleinen Anfänge!!! Deutschland kann berührt werden vom Feuer Gottes!!! Ja, noch einmal ...